



Düsseldorf, 21.01.2016

Offener Brief

*an die Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Anja Steinbeck,
und den Dekan der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Ulrich Rosar*

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Steinbeck,
sehr geehrter Herr Prof. Dr. Rosar,

der Fachschaftsrat Informationswissenschaft möchte sich mit diesem Brief für den Erhalt der Studiengänge Informationswissenschaft und Sprachtechnologie in Bachelor und Master, sowie Informationswissenschaft als Nebenfach in Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät und des Promotionsstudienganges Informationswissenschaft aussprechen.

Informationswissenschaft ist ein sehr innovatives und zukunftsorientiertes Studienfach, welches sich in der integrativen Variante mit der Computerlinguistik und Informatik stark vernetzt hat. Als Nebenfach wird die Informationswissenschaft in Kombination mit acht Hauptfächern (Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Kunstgeschichte, Modernes Japan, Philosophie, Romanistik) der Philosophischen Fakultät studiert. Aktuell betreut die Abteilung Informationswissenschaft knapp 1000 Studierende, Tendenz steigend (vgl. **Abbildung 1**).

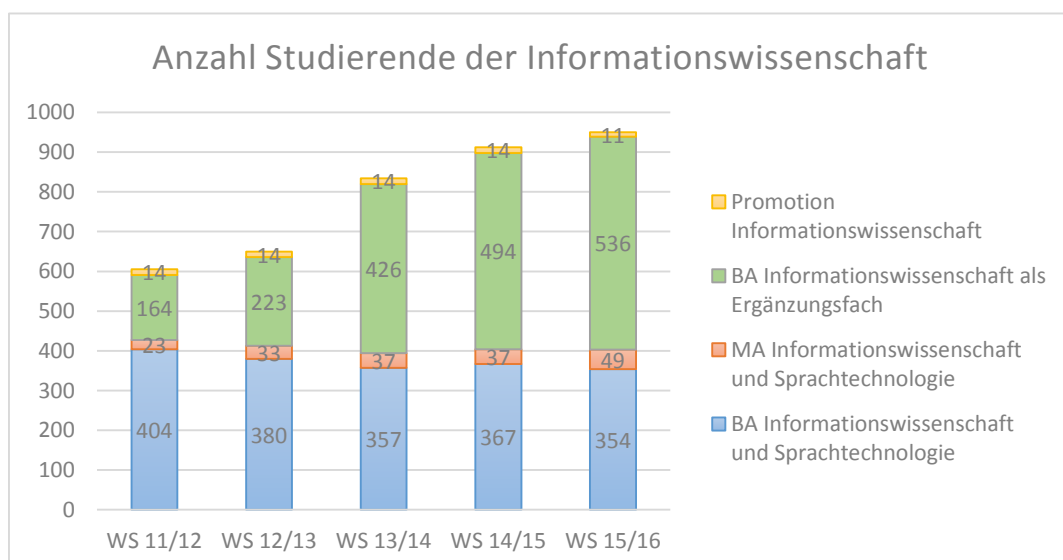


Abbildung 1: Entwicklung der Studierendenzahlen der letzten Wintersemester

Das Studienfach Informationswissenschaft bildet ein Alleinstellungsmerkmal, welches das Profil der Universität in besonderer Weise schärft, da im deutschsprachigen Raum kaum andere Universitäten einen vergleichbaren Studiengang in Richtung IT und Medien anbieten. Lediglich die Universitäten in Hildesheim und Regensburg bieten ebenfalls einen informationswissenschaftlichen Studiengang mit ähnlicher Ausrichtung an. Gerade deshalb ist es besonders wichtig, dass dieses Fach aufgrund eines allgemeinen Sparzwanges nicht geschlossen wird.

NRW und vor allem der Standort Düsseldorf ist ein bedeutender Industriestandort im IT- und Mediensektor, welcher von den Forschungsbereichen – beispielsweise künstliche Intelligenz und Wissensmanagement - der Informationswissenschaft profitiert. Dabei ist das Auswerten von Informationen für den weltweiten Strukturwandel von unschätzbarem Wert. Die Absolventen der Düsseldorfer Informationswissenschaft positionieren sich in diesem Wandel sowohl national als auch international und arbeiten mit großem Erfolg in der Internetdienstleistungsbranche, Softwareentwicklung, Medienwirtschaft, Unternehmensberatung und Forschungszentren sowie in (wissenschaftlichen) Bibliotheken.

Mit den oben genannten Aspekten appellieren wir, der Fachschaftsrat Informationswissenschaft, an die diejenigen, die über die Zukunft unseres Fach entscheiden werden. Es ist von enormer Wichtigkeit, dass Forschung und Lehre im Bereich der Informationswissenschaft an der HHU weiter fortgeführt werden. Mit einer Abstimmung entgegen den Erhalt der Düsseldorfer Informationswissenschaft würde eine NRW-weit einzigartige akademische Ausbildung, sowie das vielversprechende Potenzial der Düsseldorfer Absolventen entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Fachschaftsrat Informationswissenschaft